

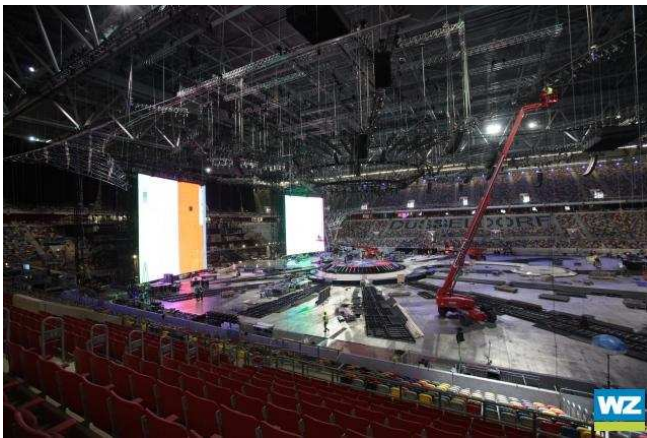
EUROVISION SONG CONTEST IN DÜSSELDORF

Die Geschichte

Diesmal ist der Eurovision Song Contest in Düsseldorf, weil Lena in Oslo gewonnen hat. Letztes Jahr haben wir Lena aus „Unser Star für Oslo“ ausgewählt. Und keiner hat geglaubt, dass Lena es schafft, den Eurovision Song Contest zu gewinnen. Jetzt baut Düsseldorf die Esprit Arena um für den ESC.

Der Umbau der Esprit Arena

Rund sechs Wochen vor dem Eurovision Song Contest hat man mit dem Umbau der Esprit-Arena begonnen. Aus dem Fußballstadion von Fortuna Düsseldorf (F95) wurde im Mai dann der Austragungsort von Europas größtem Gesangswettbewerb.



Mit dem Schlusspfiff des Zweitligaspiels Fortuna Düsseldorf gegen Erzgebirge Aue am Samstag den 2.4.2011 begann der Bühnenaufbau für den ESC 2011, bei dem rund 35.000 Zuschauer im Stadion und Millionen vor dem Fernseher und im Internet gespannt die weltweit größte Unterhaltungsshow verfolgen.

Als erstes verschwanden die Trainerbänke und Werbebänder der Arena der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Das 110 mal 70 Meter große Dach wurde dazu verschlossen.

Pannen

Der ESC hatte schon im ersten Halbfinale die ersten Probleme mit der Kommentatoren-Ton-Übertragung. Deswegen musste man sich eine Stunde lang nur über Handy eine Übertragung des Kommentars anhören.

Die Sieger

Die moderne Pop-Ballade „Running Scared“, womit Ell / Nikki aus Aserbaidschan in Düsseldorf angetreten sind, schaffte es, die Leute zu überzeugen und den ESC zu gewinnen

Niki war schon als Kind begeisterte Chor-Sängerin, die als Kind in der Band „Pöre“ sang. Sie wollte trotzdem Wirtschaft studieren. Den Wunsch noch Sängerin zu werden, hatte sie immer im Blick, aber einmal beim ESC anzutreten, hätte sie nicht gedacht.

Auch Elmar begann früh zu singen und nahm schon als Kind an Gesangswettbewerben teil. Er machte in den Jahren 2004 bis 2008 ein Schauspiel- und Gesang-Studium in Deutschland. Elmar wurde 1989 in Baku geboren.

Von Marco & Alexander

Eurovision Song Contest

<u>Länder</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Song</u>
Polen	Magdalena Tul	Jestem
Norwegen	Stella Mwangi	Haba Haba
Albanien	Aurela Gaçe	Feel The Passion
Armenien	Emmy	Boom Boom
Türkei	Yüksek Sadakat	Live it Up
Serbien	Nina	Caroban
Russland	Alexey Vorobyov	Get you
Schweiz	Anna Rossinelli	In Love for a While
Georgien	Eldrine	One More Day
Finnland	Paradise Oskar	Da Da Dam
Malta	Glen Vella	One Life
San Marino	Senit	Stand By
Kroatien	Daria Kinzer	Celebrate
Island	Sjonni's Friends	Coming Home
Ungarn	Kati Wolf	What About My Dreams
Portugal	Homes da Luta	Luta É Alegria
Litauen	Evelina Sassenko	C'est Ma Vie
Aserbaidtschan	Eil ft. Nikki	Running Scard
Griechenland	Loucas Yiorkas feat. Stereo Mike	Watch My Dance
Bosnien	Dino Merlin	Love in Rewind
Österreich	Nadine Beiler	The secret Is Love
Holland	3Js	Je Vecht Nooit Alleen
Belgien	Witloof Bay	With Love Baby
Slowakei	Twiins	I'm Still Alive
Ukraine	Mika Newton	Angel
Moldau	Zdob și Zdub	So Lucky
Schweden	Eric Saade	Popular
Zypern	Christos Mylordos	San Aggelos S'Agapisa
Bulgarien	Poli Genova	Na Inat
Mazedonien	Vlatko Ilievski	Rusinka
Israel	Dana International	Ding Dong
Slowenien	Maja Keuc	No One
Rumänien	Hotel FM	Change
Estland	Getter Jaani	Rockefeller Street
Weißrussland	Anastasiya Vinnikova	I Love Belarus
Lettland	Musiqq	Angel in Disguise
Dänemark	A Friend in London	New Tomorrow
Irland	Jedward	Lipstick
Frankreich	Amaury Vassili	Sognu
Italien	Raphael Gualazzi	Madness Of Love
Großbritannien	Blue	I Can
Deutschland	Lena	Taken By A Stranger
Spanien	Lucia Pérez	Que Me Quiten Lo Bailao
Georgien	Eldrine	One More Day

Marino	Senit	Stand By
--------	-------	----------

Die Top 10 ist in Grün und die Gewinner in Gold.